

TV Burglengelfeld kämpft sich in Velburg zu Spitzenplätzen

Die Siegerpodeste befanden sich am vergangenen Wochenende in Burglengelfelder Hand, was insbesondere die Gesamtsiege der TV-Triathleten Paula Leupold und Pam Mittermeier zeigen. Sowohl beim 36. Velburger Triathlon als auch beim 30. Eschenbacher Volkstriathlon und beim Trumer Triathlon mischten die Dreikämpfer aus Burglengelfeld jeweils im Spitzenfeld mit.

Von Franz Pretzl



Die erfolgreichen TV-Triathleten beim Velburger Triathlon: Ludwig Sigl, Paula und Emma Leupold sowie die Frauensiegerin Pam Mittermeier (v.l.)

Der größte Gegner der TV-Athleten war bei allen Wettbewerben die Hitze, am Ende kamen dennoch alle gut über die Runden. Für einen gelungenen Auftakt sorgte in Velburg Emma Leupold. Sie stieg bereits als zweite nach 400 Metern aus dem Wasser und setzte sich anschließend mit dem Rad über die hügelige 5-Kilometer-Schleife an die Spitze. Ihren Platz verteidigte sie auch beim abschließenden Run über 2,4 Kilometer und durfte sich so über den Sieg freuen.

Deutlicher heißer war es dann um 14 Uhr beim Start von Pam Mittermeier über die lange Distanz von 1,2 Kilometer Schwimmen, 27,1 Kilometer Radfahren und 9,4 Kilometer Laufen. Nachdem sie als Fünftplatzierte aus dem Wasser stieg, schloss sie auf dem Rad zur Spitze auf, setzte sich nach zwei Führungswechseln durch und übernahm selbst die Führung. Mit der Bestzeit auf dem Rad schnürte Mittermeier anschließend die Laufschuhe. Mit nur knapp 40 Sekunden Vorsprung huschte sie in die brennende Nachmittagshitze. Zwar kam ihre Gegnerin noch einmal dicht an sie heran, doch mit einer Tempoverschärfung am Berg setzte sich Mittermeier letztendlich auch mit der Laufbestzeit durch und stürmte als Gesamterste ins Ziel.

Ähnlich verhielt sich der Rennverlauf von Paula Leupold auf der „Jedermann-Distanz“. Nachdem sie auf dem dritten Platz aus dem Wasser stieg, legte sie den zweitbesten Rad-Split hin und lief als Führende – mit einer Minute und 14 Sekunden Vorsprung – aus der zweiten Wechselzone. Anschließend ging es ans Eingemachte bei der „XTERRA-France“-Siegerin, denn ihre Verfolgerin rückte immer näher. Mit viel Kampfgeist hielt sie dem Druck stand und finishte verausgabt als Gesamterste.

Ganz oben auf das Podest schafften es auch die TV-Youngster Ludwig Sigl und Max Conrad beim Dreikampf auf den Jurahöhen. Sigl eilte als fünftschnellster Schwimmer aus dem Wasser, machte auf dem Rennrad mit der drittbesten Zeit Boden gut und rannte bereits als Gesamtvierter in die Nachmittagshitze. Hier verteidigte er seine Platzierung. Sein Lohn war der Sieg in der M20. Auch der 17-jährige Max Conrad hielt sich im Gesamtfeld wacker und finishte nach hartem Kampf mehr als zufrieden auf Platz 14. Dafür wurde er mit Rang eins bei der Jugend belohnt.

In der nördlichen Oberpfalz stellte sich Ezra Brunner der Herausforderung beim 30.Eschenbacher Volkstriathlon über 500 Meter Schwimmen, 25 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen. Der 20-jährige Student hielt sich im rund 60-köpfigen Starterfeld stark, beeindruckte mit drei gleichmäßigen Leistungen und düste als Gesamtfünfter – 32 Sekunden hinter dem Dritten – ins Ziel. Seine Altersklasse M 20 gewann er jedoch souverän.

Stark besetzt war auch der Trumer Triathlon über 750 Meter Schwimmen, 25 Kilometer Rennradfahren und 5,2 Kilometer Laufen, bei dem Emma Roidl den TV Burglengenfeld vertrat. Nach ihrer Alpendurchquerung zeigte sie vor allem Biss: Sowohl auf dem Bike als auch in den Laufschuhen machte sie nach dem etwas mäßigen Schwimmen viel Boden gut. Nach harten 1,44 Stunden stand sie auf Rang 21 im Gesamtfeld der rund 100 Frauen und auf den siebten Platz der W25 im Ziel.